17 Da erhörete GOtt die Stimme des Knaben. Und der Engel GOttes rief dem Hagar vom Himmel / und sprach zu ihr: Was fürchtest du / Hagar? fürchte dich nicht / denn GOTT hat erhöret die Stimme des Knaben / dort her.

18 Stehe auf / nimm den Knaben / und führe ihn an deiner Hand / denn ich will ihn zum großen Volk machen.

19 Und GOtt that ihr die Augen auf / daß sie einen Wasserbrunnen sahe / ging hin / und füllete die Felleln mit Wasser / und tränckete den Knaben.

20 Und GOtt war mit dem Knaben / der wuchs und ward ein Jäger in der Wüsten / und ward ein guter Schütze.

21 Und wohnete in der Wüsten Paran / und seine Mutter nahm ihm ein Weib aus Egypten land.

22 Zu derselbigen Zeit redete Abimelech und Phikol / ein Hauptmann / mit Abraham und sprach: GOtt ist mit dir in allem / was du thust.

23 So schwöre mir nun bey GOtt / daß du mir / und meinem Kindes / und meinen Nachkommen / treue Liebe erzeigest / wie ich an dir gethan habe / mir / der ich an dir gethan habe / und mir auch also / und an dem Lande / da du inn wohnest / thun will.

24 Da sprach Abraham: Ich will schwören.

25 Und Abraham strafte Abimelech um des Wasser-Brunnens willen / den Abimelechs Knechte gewaltsam mit Gewalt genommen.

26 Da antwortete Abimelech: Ich habe es nicht gewust / wer das gethan hat / auch hast du mir nicht angesagt / hergegen ist heute mir gehöret / davon nichts.

27 Da nahm Abraham Schafe und Rinder / und gab sie Abimelech / und machten beide einen Bund miteinander.

28 Und Abraham stellete sieben Lämmer besonders.

29 Da sprach Abimelech zu Abraham: Was sollen diese sieben Lämmer / die du besonders hingestellet hast?

30 Er antwortete: Sieben Lämmer sollst du von meiner Hand nehmen / daß sie mir zum Zeugniß seyen / daß ich diesen Brunnen gegraben habe.

31 Daher heißet man die Stadt Beer-Saba / daß sie beide miteinander hingeschworen haben.

32 Und also machten sie den Bund zu Beer-Saba.

33 Und machten sich auf / Abimelech und Phikol / ein Hauptmann / und zogen wieder zu der Philister Land. Abraham aber pflanzete einen Garten zu Beer-Saba / und erriehete daselbst von dem Namen des HERRN / des ewigen GOttes.

34 Und war ein Fremdling in der Philister Lande eine lange Zeit.

Anm.

Das XXII. Capitel.

1 Nach diesem Gebrechen versuchte GOtt Abraham / und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich.

2 Und er sprach: Nimm deinen einigen Sohn / den du lieb hast / Isaak / und gehe hin in das Land Morja / und opfere ihn daselbst zum Brandopfer / auf einem Berge / den ich dir sagen werde.

3 Da nun Abraham des Morgens früh aufstand / satteltem Esel / und nahm mit sich zwey Knaben / und seinen Sohn Isaak / und hauete Holz zum Brandopfer / machete sich auf / und ging hin an den Ort / davon ihm GOtt gesagt hatte.

4 Am dritten Tage hub Abraham seine Augen auf / und sahe den Ort von fern.

5 Und sprach zu seinen Knechten: Bleibet ihr hier mit dem Esel / ich und der Knabe wollen dorthin gehen / und anbeten / und wollen wieder zu euch kommen.